

Niederschrift	<b>20.13.OB5</b>	Gremium:	<b>Ortsbeirat</b>	<b>11. Legislaturperiode</b>
---------------	------------------	----------	-------------------	------------------------------

Datum: **Dienstag, 09.06.2020 20:00 – 21:40 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hainbach**

	Anwesende	:	Werner Lutz, Dirk Wagner, Stephan Mayer, Albert Maul, Katrin Rose	
Mitglieder	Entsch.	:	-	
	Unentsch.	:	-	
	Gemeindevorstand/ Gemeindevertretung	:	Bgm. Lothar Bott, Jan Schönfeld, Walter Momberger	
	Gäste	:	Willi Weixler, Otto Schmidt, Sebastian Weicker, Achim Reitz, German Popken, Patricia Popken, Thorsten Brand	
Sitzungsleitung	:	Werner Lutz	Schriftführung:	Katrin Rose

Tagesordnung:

TOP und Drucksachennr.	Betrifft	Bemerkungen	Aktenzeichen
20.13.OB5.1	<p><b>Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Werner Lutz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und somit die Beschlussfähigkeit fest.</p>		
20.13.OB5.2	<p><b>Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung</b></p> <p>Die Schriftführerin Katrin Rose verliest das Protokoll der Sitzung vom 10.12.2019. Das Protokoll wird <b>einstimmig</b> angenommen.</p>		

20.13.OB5.3	<p><b>Mittelanmeldung zum HH 2021/2022</b></p> <p>Der Ortsbeirat Hainbach informierte Frau Kern von der Gemeinde bereits am 06.04.2020 schriftlich darüber, dass eine Sanierung der alten Viehtränke/Feuerlöschteich vorgenommen werden soll. In welchem Rahmen diese Sanierung vorgenommen werden kann, muss jedoch noch geklärt werden. Daher können die Kosten auch noch nicht genauer beziffert werden.</p> <p>Der Ortbeirat <b>beschließt einstimmig</b>, dass dieser Antrag auf die Sanierung in den Haushalt 2021/2022 <b>aufgenommen</b> werden soll. Es gibt keine weiteren Vorschläge zur Mittelanmeldung.</p>		
20.13.OB5.4	<p><b>Bau einer Photovoltaikanlage in der Gemarkung Hainbach, Auf dem Berg, Flur 02/Flurstück 020-000 und Flur 03/020-000</b></p> <p>Bei den beiden Flächen, die für den Standort einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage) vorgesehen wären, handelt es sich um 2 Flurstücke mit einer Fläche von ca. 2,3ha und 2,4ha oberhalb des Wochenendgebietes.</p> <p>Herr Bgm. Bott informiert die Anwesenden darüber, dass für PV-Anlagen in Ehringshausen und Rülfenrod bereits Verfahren zur Baugenehmigung laufen.</p> <p>Die Energiegenossenschaft trat bereits mit dem Eigentümer der Flurstücke in der Gemarkung Hainbach in Kontakt. Die Gemeinde möchte zunächst vom Ortsbeirat eine Stellungnahme einholen, bevor sie weitere Entscheidungen trifft.</p> <p>Die Flächen, auf denen die Anlage entstehen soll, befinden sich in benachteiligtem Gebiet.</p> <p>Ortsvorsteher Werner Lutz informiert über das Konzept der Energiegenossenschaft: Diese ist regional tätig, jeder kann dort Mitglied werden (Mindesteinlage 100€) und sich über ein Nachrangdarlehn (Zinsen z. Zt. jährlich 3%, Auszahlung nach 8 Jahren, Dividende momentan bei 4%), unmittelbar an der Umsetzung der PV-Anlage vor Ort beteiligen.</p> <p>Der Sitz der Gesellschaft ist Alsfeld. Die Anlagen im Gemeindegebiet sollen durch eine Tochtergesellschaft mit Sitz in Gemünden betreut werden. Dies bedeutet für die Gemeinde, dass sie über diese Gesellschaft dann auch Einnahmen durch Gewerbesteuer haben wird.</p> <p>Dirk Wagner betont, dass der Nutzen für die Gemeinde und die Einnahmen durch Gewerbesteuer für die Bevölkerung ein wichtiges Thema sei.</p> <p>Walter Momberger fragt nach dem errechneten Ertrag bzw. der zu erwartenden Einspeisungsmenge bei der hier vorgesehenen Anlage. Diese Frage konnte zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht beantwortet werden.</p>		

	<p>Herr Bgm. Bott weist auch darauf hin, dass eine Einleitung der Gemeindlichen Bauleitplanung noch nicht automatisch den endgültigen Bau der Anlage besiegelt. Hiernach müssen zunächst die verschiedenen Institutionen (z.B. Naturschutzbehörde, HessenForst usw.) entsprechende Stellungnahmen abgeben.</p> <p>Nach kurzer Beratung <b>beschließt</b> der Ortsbeirat <b>einstimmig</b>, dem Bau der Photovoltaikanlage <b>zuzustimmen</b>.</p>		
20.13.OB5.5	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p>Dirk Wagner fragt nach, wie sich die Planung der Anbindung "Alter Kirchweg" als Fahrradweg im Zuge von SiLek 2013 entwickelt hat. Er weist darauf hin, dass nicht nur Wander- sondern auch Fahrradwege ausgebaut werden sollten, um eine Anbindung möglichst viele Ortsteile zu gewähren. Herr Bgm. Bott informiert darüber, dass momentan noch die Flurbereinigung Nieder-Gemünden aussteht und daher noch keine weiteren Maßnahmen zum Ausbau bzw. der Reaktivierung des Alten Kirchweg stattfinden kann.</p> <p>Da auch die Gemeindebediensteten momentan keine freien Kapazitäten hierfür zur Verfügung haben, schlägt Herr Bott vor, sich mit Frau Werneburg und Herrn Diegel in Verbindung zu setzen. Diese haben mit sehr viel Eigeninitiative und Freiwilligen die Umsetzung des Premiumwanderweges "Heinzemanntour" vorangetrieben. Auch im Hinblick auf einen möglichen Radweg wird die Realisierung nur über viel Eigeninitiative möglich sein. Frau Werneburg und Herr Diegel können Interessierten hier sicher Informationen zum Vorgehen bei diesem Projekt geben.</p> <p>Walter Momberger fragt an, wo eine Beantragung für ein Kulturdenkmal gestellt werden kann. Er hat Fragmente von Feldsteinen gefunden, die nach seiner Recherche Überreste einer Wildschutzmauer sein könnten. Herr Bott verweist auf das Landesamt für Denkmalpflege.</p> <p>Jan Schönfeld informiert, dass es für Hainbach einen neuen WiDSL-Vertrag gibt, der nun jährlich automatisch verlängert wird. Dem DGH wird ein kostenloser Powersurf 8000-Anschluss bereitgestellt (gratis WLAN im DGH). Die Hardware muss jedoch selbst organisiert und entsprechend installiert werden. Mitglieder des Ortsbeirats werden sich um die Beschaffung und Installation kümmern.</p> <p>Werner Lutz informiert zum Thema Beritbandausbau, dass am 25.06. eine Sitzung der Gemeindevertretung stattfinden wird, in der das Thema aufgegriffen wird.</p>		

	<p>Weiter informiert Werner Lutz über folgende Punkte: Der Friedhofszaun ist mittlerweile gestellt, die Teerung des Weges wurde über die Jagdgenossenschaft Hainbach beauftragt. Die Leichenhalle soll gestrichen werden. Nach Abklärung, was alles hierfür noch benötigt wird, organisiert die Gemeinde die Farbe, der Anstrich erfolgt in Eigenleistung.</p> <p>Der Feuerlöschteich ist stark zugewuchert.</p> <p>Bei der Spielplatzprüfung wurden kleinere Mängel festgestellt, diese haben die Mitarbeiter des Bauhofs jedoch bereits beseitigt.</p> <p>Am 14.03.2021 findet die nächste Kommunalwahl statt. Wahlvorschläge hierfür werden im Herbst eingereicht.</p> <p>Am 12.03. fand eine Ortsvorsteher-Dienstversammlung statt.</p> <p>Diverse Asphaltarbeiten sind bereits abgearbeitet und die Gräben sind schon geöffnet.</p> <p>Die Ehrenamtskarten sind bereits ausgegeben worden, die Landesehrenbriefe müssen noch überreicht werden.</p> <p>Bei Problemen mit/an dem DGH, sollen sich die Beteiligten bitte zunächst an den Ortsvorsteher wenden, um eine möglichst schnelle Lösung bei Problemen zu finden.</p>		
--	--	--	--

Für das Protokoll:

Ortsvorsteher



Schriftführer

